



zur täglichen Online-Ausgabe

# Sulzbacher

Nr.7 · 16.2.2024

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser  
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

# Anzeiger



## SULZBACHER SPITZEN

### Jammerfasten von Mathias Schlosser

Auch wenn die Sulzbacher Karnevalisten an Aschermittwoch mit ihrem Heringessen noch einmal in eine kleine, aber feine Verlängerung der Kampagne gehen, beginnt doch an diesem Tag die Fastenzeit im katholischen Sinne. Nach Silvester ist der Aschermittwoch wohl der Tag, an dem die meisten guten Vorsätze ausgesprochen werden.

Erstaunlicher Weise ist der Verzicht in Februar und März geradezu ein Trend geworden, obwohl immer weniger Menschen in die Kirchen gehen. Und auf Fleisch- und Wurstwaren beschränkt sich kaum noch jemand. Es gibt praktisch nichts, „auf das“ man nicht fasten kann, wie viele grammatikalisch fragwürdig sagen.

Ganz vorne ist da der „Digital Detox“, also der Verzicht auf das Smartphone, was sich im Alltag allerdings nur schwer durchhalten lässt. Manche erweitern die Fasterei auf den Fernseher, auf die Playstation, auf Fußball und alles andere, was Spaß macht. Klassiker sind Zigaretten, Alkohol, Süßigkeiten, bisweilen auch Sex.

Wir wollen es in diesem Jahr besser machen und wollen „auf“ etwas fasten, was für die meisten offensichtlich noch viel, viel weniger entbehrlicher ist: auf das Jammer und Meckern. Sechs Wochen optimistisch sein, das ist eine echte Herausforderung.



**Ein letztes Helau.** Mit ihrem Heringessen haben die Närrinnen und Narren der TSG-Karneval-Abteilung am Mittwoch die Fastnachtssaison beendet. Bei der Zusammenkunft im Bürgerzentrum Frankfurter Hof wurden zahlreiche Mitglieder der Abteilung ausgezeichnet und geehrt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.  
Foto: Schlosser

## Auszählung am Sonntagabend

Das Ergebnis des Bürgerentscheids über das Bürgerhaus steht am Sonntag voraussichtlich zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr fest.

Nach Schließung der Wahllokale beginnt in der Cretzschmar-Schule sofort um 18 Uhr die Auszählung der Stimmen. Etwa eine Stunde soll das vorläufige Ergebnis feststehen und in der Cretzschmar-Schule verkündet werden. Anschließend ist es auch auf der Internetseite der Gemeinde unter sulzbach-taunus.de zu finden. Amtlich festgestellt wird das endgültige Ergebnis in einer öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses am Mittwoch, 21. Februar, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. red

# Langer Atem gefragt

„Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ findet jetzt jeden ersten Samstag im Monat statt

Zur Premiere des Mitmachformats „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ fand sich am vergangenen Samstagnachmittag auf dem Rathausvorplatz eine noch recht überschaubare Schar an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein.

In Begleitung von Initiatorin Dr. Anja Lungwitz, einer in der Gemeinde ansässigen Sportwissenschaftlerin, und Bürgermeister Elmar Bociak schwärmte die Gruppe mit vom Bauhof bereitgestellten Greifzangen und Müllsäcken aus, um die umliegenden Straßen von wild entsorgtem Kleinmüll zu befreien. Die gemeinsame Ausbeute erwies sich nach rund zwei „Müllsammelstunden“ als recht ergiebig.

Die noch ausbaufähige Resonanz zum Auftakt ermutigte weder Anja Lungwitz noch den Bürgermeister: „Dass die Aktion Entwicklungszeit benötigt, war zu erwarten. Doch verfüge ich als Ausdauersportlerin über Geduld und langen Atem“, zeigte

ein wichtiges Zeichen in Sachen vorbildliches Umweltbewusstsein setzt, Entsorgungssünden aufzeigt und eindämmt sowie den Gemeinschaftssinn stärkt. In diesem Zusammenhang dankte der Bürgermeister Anja Lungwitz bereits vor dem Gang durch die Gemeinde herzlich und nachdrücklich „für die von Ihnen bereitwillig eingenommene Rolle der Vorreiterin“. Der Bumerang der Komplimentverteilung fiel umgehend auf Elmar Bociak zurück: „Ich weiß die Kooperationsbereitschaft der Gemeinde sehr zu schätzen – ebenso Ihren persönlichen Einsatz bei unserem ersten Termin“, unterstrich Anja Lungwitz.



Vor der Ausgabe der Müllsäcke und Greifzangen wurden unter Anleitung der Initiatorin, der Sulzbacherin Anja Lungwitz (links) Einzelheiten der Sammelaktion „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ besprochen. Auch Bürgermeister Elmar Bociak (2. v.l.) war am vergangenen Samstag mit dabei. Foto: Gemeinde/Mirwald

Das nächste „Spazieren für ein sauberes Sulzbach“ startet am Samstag, 9. März, um 14 Uhr – und anschließend immer am ersten Samstag im Monat um dieselbe Uhrzeit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ihre Teilnahme vorab per E-Mail an presse@sulzbach-taunus.de zu erkennen geben. red

## Lesung in der Bücherei

Die Bücherei im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ lädt am Dienstag, 20. Februar, um 19.30 Uhr zu einer Lesung ein.

Die Liederbacher Autorin Ina Wagemann trägt aus ihrem neuen Buch „Marguerite und das Geheimnis von Saint Hilaire“ vor. Der Eintritt ist kostenlos. red

## Fahrdienst zum Wahllokal

Die Mitglieder der Initiative „Bürger fürs Bürgerhaus“ bieten Sulzbacherinnen und Sulzbachern, die beim Bürgerentscheid am Sonntag, 18. Februar, nicht alleine das Wahllokal in der Cretzschmarschule erreichen können, einen Fahrservice an.

Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Hans Weirauch unter der Telefonnummer 06196/72967 melden. Nach der Auszählung am Sonntag, 18. Februar, treffen sich die Mitglieder der Bürgerinitiative zur Wahlparty in der Gaststätte „Die Linde“. Alle Interessierten sind willkommen, um sich gemeinsam über den Bürgerentscheid und dessen Ergebnis auszutauschen. red

## Goldankauf in unserem Ladengeschäft

Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 60,-/g). Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

Galerie Dubai  
Schulstraße 1a, Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 402 13 28



## Bürgerentscheid am 18. Februar 2024

Wir wollen:

- Eine ebenerdige Gaststätte mit Biergarten
- Mehrzweckräume für Vereine
- Seniorengerechte Wohnungen
- Eine öffentliche Tiefgarage

Bitte stimmen Sie daher mit **NEIN**



## Frau Mensen kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 0 61 96 / 40 26 889

## Live Musik mit Enzo & Gabi

17.2. ab 18 Uhr

Unser Highlight: Steak auf Lavastein



Marktplatz 25  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 8847900

## Barankauf Pkw und Busse

in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.  
Tel. 069/20793977 o. 0157/7210724

## Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Narze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 069/25718443

Den Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen!

Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!  
info@sulzbacher-anzeiger.de

# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 16. Februar bis 25. Februar 2024

# Leser spenden für Tierheim

Niederhächstädter Buchladen „7. Himmel“ unterstützt Vierbeiner

Der nachbarschaftliche Buchladen „7. Himmel“ aus Niederhächstadt hat Ende Januar eine Spende von 514 Euro an das Tierheim am Arboretum in Sulzbach übergeben.

Das Team „7. Himmel“ hatte in der Adventszeit eine Spendenaktion gestaltet und bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden, die im Laden gespendet oder beim Weihnachtsmarkt Leckereien für den guten Zweck gekauft haben.

Theresa Knoll, die Vorsitzende Tierschutzverein Bad Soden/Sulzbach, hat sich sehr über die Spende für das Tierheim gefreut. Die Hauptaufgabe des Vereins ist die Betreuung und Versorgung der aufgefundenen und abgegebenen Tiere im Sulzbacher Tierheim. Jedes Jahr bietet das Tierheim am Arboretum rund 200 Hunden, Katzen und Kleintieren Zuflucht. Der Großteil des Tierheimbetriebs in Sulzbach wird durch Spenden finanziert. red



Caroline Römer (rechts), Co-Teamleiterin im Buchladen 7. Himmel, übergab den Spendenscheck an die Vorsitzenden des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach, Theresa Knoll. Foto: privat

## Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.)

Gottesdienste, Andachten und Veranstaltungen:

### Sonntag, 18.02.

10.00 Uhr: Sonntag der Passionszeit, Pfarrer Axel Elsenbast

### Samstag, 24.02.

18.00 Uhr: Andacht zur Stille Prädikantin Monika Dicke

### Sonntag, 25.02.

11.00 Uhr: 2. Sonntag der Passionszeit; Team Familiengottesdienst mit der Evangelischen Kita; Gottesdienst für Groß & Klein mit anschließend gemeinsamen Pizzateessen, Veranstaltungsort: Gemeindegottesdienstsaal

### Sonntag, 25.02.

18.00 Uhr: Klavierabend mit Gavin Brady

Veranstaltungsort: Gemeindegottesdienstsaal

### Adressen und Ansprechpartner:

#### Evangelisches Pfarramt:

Platz an der Linde 5

65843 Sulzbach

Telefon 06196/5007-10

Fax 06196/5007-18

kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de

www.evangelisch-in-sulzbach.de

Das Büro der Kirchengemeinde ist Montag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 14 - 16 Uhr telefonisch unter 06196/500710 erreichbar oder per Mail: kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Axel Elsenbast unter 06196 - 500712 oder per Mail Axel.Elsenbast@ekhn.de

Gemeindegottesdienstsaal: Claudia Springer

Kirchenvorstand: Matthias Brandt, Tel. 0173/3237006

Saalvermietung: Sandra Schiwy,

Tel. 06196/74208, sandra\_schiwy@web.de

Evng. öffentl. Bücherei: Cretzschmarstraße 6,

Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller, Tel. 06196/9996383, evoeb@gmx.de

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ev. Kindertagesstätte: Platz an der Linde 4, Tel. 06196/5007-15, kita.sulzbach@ekhn.de

Komm. Leiterin: Cynthia Emmanuele

## Katholische Pfarrei Heilig Geist am Taunus

### Gottesdienste in Sulzbach und Bad Soden:

#### Freitag, 16.02.

18.00 Uhr: Abendgebet in der ev. Kirche

#### Samstag, 17.02.

18.00 Uhr: Maria Geburt, Vorabendmesse

#### Sonntag, 18.02.

09.30 Uhr: Maria Geburt, Sonntagsmesse

11.00 Uhr: St. Katharina, Sonntagsmesse

11.00 Uhr: Maria Hilf, Sonntagsmesse

#### Mittwoch, 21.02.

09.15 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin, Werktagsmesse

#### Freitag, 23.02.

17.00 Uhr: St. Katharina, Weg-Gottesdienst zur Erstkommunion

19.00 Uhr: Maria Geburt, Werktagsmesse zu Lichtmess

#### Samstag, 24.2.

14.00 Uhr: St. Katharina, Weg-Gottesdienst zur Erstkommunion

18.00 Uhr: Maria Hilf, Vorabendgottesdienst

18.00 Uhr: Maria Rosenkranzkönigin, Vorabendgottesdienst

### Sonntag, 25.2.

9.30 Uhr: Maria Geburt, Sonntagsmesse

11.00 Uhr: St. Katarina, Sonntagsmesse

### Adressen und Ansprechpartner:

#### Zentrales Pfarrbüro:

Taunusstraße 13

65824 Schwalbach

Telefon 06196/774500

E-Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-Taunus.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

#### Pfarrbüro Sulzbach:

Doris Malka, Irmi Zeikowski, Eschborner Straße 2a

Telefon 06196/2048727

E-Mail: d.malka@heilig-geist-am-taunus.de

i.zeikowski@heilig-geist-am-taunus.de

Öffnungszeiten: Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer: Alexander Brückmann, Telefon 06196/77450-21 (Sprechzeit nach Vereinbarung)

Gemeinderferent: Bettina Pawlik (Sprechzeiten nach Vereinbarung)

#### Kindertagesstätte Sulzbach:

Neugartenstraße 46, Telefon 06196/20487-60, kita-sulzbach@marien-katharina.de, Leiterin: Bettina Watz

## Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR

Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter nak-kelkheim.de im Internet.

Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

65779 Kelkheim

Telefon 0231/99785634

E-Mail: gemeinde@nak-kelkheim.de

## Basar für Kinder- und Jugendsachen

Am Samstag, 9. März, findet in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 in Schwalbach der nächste Kinder- und Jugendsachenbasar statt.

Von 14 Uhr bis 16.30 Uhr können die Käuferinnen und Käufer in Kinder- und Jugendkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vielem mehr stöbern und günstig für den kleineren und größeren Nachwuchs einkaufen. Für Schwangere mit Mutterpass und Eltern mit Babys bis sechs Monaten ist der Einlass bereits von 11 bis 12 Uhr. Auch für Jugendliche gibt es nach Angaben der Organisatorinnen ein großes Angebot zum nachhaltigen Einkauf gebrauchter Kleidung.

Eine Anmeldung für Verkäuferinnen und Verkäufer ist nur online möglich. Die Verkaufsnummern können seit dem 5. Februar über die Internetseite friedenskirche-schwalbach.de/kjuba angefordert werden. Die Verkaufsnummer und Etiketten werden per Brief zugestellt. Helferinnen und Helfer können diese sich ebenfalls unter friedenskirche-schwalbach.de/kjuba und den Button „Helfer“ anmelden. red

## Kurzweiliges Konzert

Gavin Brady spielt im evang. Gemeindehaus

Am Sonntag, 25. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu einem Klavierkonzert mit dem schottischen Pianisten Gavin Brady ein.

In Sulzbach wird Gavin Brady ein unterhaltsames Programm mit vielen bekannten Stücken von berühmten Komponisten präsentieren. Musikfreunde sind eingeladen, Werken wie Beethovens „Für Elise“ und seiner „Mondschein Sonate“ zu lauschen. Aus Bachs „Goldberg Variationen“ spielt Gavin Brady. Von Frederic Chopin sind drei Stücke im Programm, von Franz Liszt wird man den „Liebestraum Nr. 3“ und von Rachmaninov „Prélude Op.3 Nr.2“ hören.

Nach seinem Studium an der Royal Scottish Academy of Music and Drama in Glasgow erwarb Gavin Brady ein Performance Diploma und ein Master im Fach Kammermusik. 2002 zog er nach Frankfurt, wo er bis 2006 die Kammermusik-Klasse der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst besuchte. Neben seinen regelmäßigen Auftritten als Solist und mit verschiedenen Kammermusikern erteilt Gavin Brady in seinem Privatstudio in Krieffel Klavierunterricht.

Der Eintritt zu dem Konzert im evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde ist frei. Um Spenden wird gebeten. Konzertbeginn ist um 18 Uhr. red



Der schottische Pianist Gavin Brady.

Foto: privat



Wir wollen nicht trauern, dass wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir ihn gehabt haben.

Kirchenvater Hieronymus

## Wilfried Heyn

\* 8.7.1943 † 9.2.2024

In liebevoller Erinnerung:

Patricia Heyn und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 26. Februar 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Hattersheim-Okriftel, Mainstraße 47, statt.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

## Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



## Pietät Zachow

Tag und Nachruf: 06196 22118

Inhaber Dipl. rer. pol. Elke Zachow

Bahnstraße 17

65843 Sulzbach (Taunus)

www.pietat-zachow.de

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen • Betreuung im Sterbefall • Bestattungsvorsorge

Bad Soden am Taunus • Liederbach am Taunus • Kelkheim (Taunus) • Sulzbach (Taunus)

## Pietät Ettliger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten  
Überführungen im In- und Ausland  
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden

Telefon 0 61 96 / 2 35 71

TERMINE IN SULZBACH

Table with 3 columns: Wann, Was, Wo. Contains dates from Feb 16 to Feb 25 with event details like Party-Night, Tageswanderung, Bürgerentscheid, etc.

LESERBRIEFE

Zu Stellungnahme der Wahlleitung in der Ausgabe vom 9. Februar erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder.

„Benachrichtigung ist irreführend“

Sehr geehrte Wahlleitung zum Bürgerentscheid, ich bin kein aktives Mitglied der Bürgerinitiative, war aber trotzdem sehr über Ihre Stellungnahme zur Überschrift der Wahlbenachrichtigung irritiert.

gentlich bevorzugte Option ist. Wäre man mit dieser Fragestellung mal zehn Minuten in den Park gegangen und hätte exemplarisch eine Handvoll bisher nicht involvierter Bürger gefragt, hätte man sehr schnell herausfinden können, dass diese Formulierung irreführend ist.

„Die beste Bütenrede“

Die beste Bütenrede ever. So was Lustiges gab es in noch keiner Fassenacht. Niemand dachte, dass Wahlleitung und Wirtschaft so leidenschaftlich humorvoll sein könnten.

und Sachlichkeit einkehren lassen. Ob die Unterzeichner selbst verstanden haben, was sie schrieben? Trotzdem für diese Bütenrede ein dreifach donnerndes Helau! Es macht immer wieder Spaß mit unserer Dorfregierung.

Kleinanzeigen

Wir suchen eine zuverlässige deutschsprachige Putzfrau für unser Einfamilienhaus in Sulzbach. Alle 14 Tage, freitags von 9:30 bis 13:30 Uhr.

Sulzbacher Anzeiger verschenkt gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner an Selbstabhöler. Tel. 06196/848080

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Schlussverkauf

Der Schwalbacher Anziehpunkt hat am Montag seinen Winterschlussverkauf gestartet.

Bis Freitag, 23. Februar, gibt es im Second-Hand-Laden der Caritas am unteren Marktplatz auf alle Artikel 50 Prozent Nachlass. Am 26. und 27. Februar kostet dann jedes Teil nur noch einen Euro.

Frühstück für Alleinerziehende

Der nächste Treff für Alleinerziehende findet am Sonntag, 25. Februar, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt.

Es soll ein gemeinsames Frühstück zum gemütlichen Start in den Tag werden. Getränke und Brötchen stehen bereit, alle Teilnehmenden können gerne etwas zum Belegen beisteuern.

Letzte Hilfe

Ein Letzte-Hilfe-Kurs findet am Samstag, 24. Februar, beim Hospizverein „Die Quelle“ in Bad Soden statt.

Das Seminar in den Räumen in der Wiesbadener Straße 2a beginnt um 10 Uhr und dauert bis 14 Uhr. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 06196/5617478 oder per E-Mail an info@ahpb-diequelle.de entgegen genommen.



Die zweite Vorsitzende der CDU Sulzbach, Bianca Zachow, und Florian Vorkamp beim CDU-Bürgertreff in der „Taverne bei Dimi“ am Dienstag vergangener Woche.

Engagieren statt demonstrieren

CDU-Bürgertreff befasste sich mit dem Thema Rechtsruck

Der im Oktober neu gewählte Vorstand der CDU Sulzbach will sich künftig neben der Fraktionsarbeit deutlicher positionieren und sichtbar machen. Das betonte die zweite Vorsitzende Bianca Zachow beim jüngsten Bürgertreff, zu dem mehr als 20 Interessierte, darunter auch etliche Nicht-CDU-Mitglieder, in die Taverne „Bei Dimi“ gekommen waren.

den sie diese Partei nicht wählen“, sagte Florian Vorkamp. Er stellte auch die Frage, wo die Wählerstimmen gelandet sind, die die AfD nach den jüngsten Umfragen verloren hat und gab die Antwort: „Bei der neuen Partei von Sarah Wagenknecht.“ Florian Vorkamp schlug die Brücke zu Sulzbach CDU und dem knapp 50 Mitglieder zählenden Ortsverband. Er beklagte, dass es heutzutage schwer fällt, Menschen für ehrenamtliche Ämter zu finden, weil es ein riesiges Freizeitangebot gibt.

nicht haben.“ Er betonte, „dass wir uns als CDU dafür einsetzen, dass Themen wie Sicherheit und Integration so bearbeitet werden, dass es nicht zu extremen Situationen kommen kann“.

Sulzbach trage im Kreis bei der Kriminalstatistik zwar die „rote Laterne“, doch dies hänge „mit dem kleinen Stadtteil MTZ zusammen“, der die Statistik wesentlich beeinflusst.

Zum Thema des Abends „Engagieren – statt nur demonstrieren! Nie wieder ist jetzt!“ referierte Florian Vorkamp, der im CDU-Vorstand für Mitgliederfragen zuständig ist. Florian Vorkamp begrüßte ausdrücklich die Demonstrationen der vergangenen Wochen gegen Rechtsradikalismus in Deutschland, sagte aber, dass dies nicht ausreiche. Vielmehr müsse gefragt werden, wie es zum Aufschwung der Rechtspartei kommen konnte.

Florian Vorkamp schlug die Brücke zu Sulzbach CDU und dem knapp 50 Mitglieder zählenden Ortsverband. Er beklagte, dass es heutzutage schwer fällt, Menschen für ehrenamtliche Ämter zu finden, weil es ein riesiges Freizeitangebot gibt. Wenn man sich in einem Verein oder in einer Partei engagiere, müsse man sich gewissen Bedingungen unterwerfen. Aber auch wenn man nicht alles mittragen würde, was auf politischer Ebene in Berlin passiert, sollte man nicht „meckern“, sondern sich in der Lokalpolitik engagieren sowie politische und gesellschaftliche Themen diskutieren.

der Statistik wesentlich beeinflusst. Elmar Boiek erinnerte an die gute Arbeit der Flüchtlingshilfe „Hand in Hand“ und sagte, dass die Gemeinde in weiser Voraussicht in der Straße „Am Sulzbach“ ein Haus gekauft hat, in dem zum Auszug aus Gemeinschaftsunterkünften verpflichtete anerkannte Flüchtlinge untergebracht werden können. Damit könne aktuell verhindert werden, dass in Sulzbach Turnhallen als Flüchtlingsunterkünfte genutzt werden müssen. Er machte aber auch klar, dass die Kommunen die Folgen des großen Flüchtlingszuzugs zu tragen haben, zum Beispiel mit der Bereitstellung von Unterkünften, Plätzen in Kindertagesstätten und Schulen.

Jugendarbeit wird Schwerpunkt

Schäferhundeverein will sich verstärkt an jüngere Hundebesitzer wenden

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung hielt der Schäferhundeverein OG Sulzbach-Talacker am 21. Januar.



Jugendwartin Babette Schenck mit ihrer englischen Bulldogge „Zora“.

Der Vorstand ging in seinen Jahresberichten auf die Aktivitäten des knapp 50 Mitglieder starken Vereins ein. Es wurden Fortbildungsseminare, Schulungen und Hundesportwettkämpfe besucht. Die Übungsstunden erfreuen sich laut Vorstand großer Beliebtheit. Dabei werden die Hunde in Gehorsam ausgebildet und können ihr Sozialverhalten zeigen. Auch das Spielen kommt nicht zu kurz.

Im Herbst 2024 wird auf dem Vereinsgelände in der Verlängerung der Schwalbacher Straße eine Begleithundeprüfung durchgeführt, für die die Mitglieder bereits jetzt trainieren. Zum Abschluss der Versammlung dankte der Vorstand allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit im Vereinsheim, auf und neben dem Platz. Dort wurde der Übungsplatz in Eigenleistung neu eingezäunt.

Wer Interesse am Hundesport hat, kann die Übungsstunden mittwochs und samstags am Übungsplatz besuchen. „Schnupperstunden“ für Einsteiger finden immer samstags ab 16 Uhr statt.

Advertisement for Alfred Müller GmbH & Co. KG, featuring a person in a dark room and text about a security package and fire alarm system.

Advertisement for 'Begeisternde Raumgestaltung!' by Maler, Trockenbau & Bodenlegen - alles aus einer Hand.

Advertisement for ANKAUF! PKWs - Geländewagen aller Fabrikate, auch mit Mängeln oder hohem Kilometerstand.

Advertisement for Lokal informiert Sulzbacher Anzeiger.

Advertisement for Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, with contact information 0 39 44 - 3 61 60.

Large advertisement for CDU, Bündnis 90 Die Grünen, Freie Wähler, and Freie Demokraten, featuring a 'NEIN' logo and text about a referendum on 18.02.2024.



Die meisten der 29 Aktiven, die mit goldenen, silbernen und bronzenen Flammen ausgezeichnet wurden, waren am Mittwochabend mit dabei und ließen sich die besonderen Orden umhängen. Foto: Schlosser

# Ein letztes „Helau!“ an Aschermittwoch

Heringssessen der TSG-Karnevalabteilung mit vielen Auszeichnungen für langjährige Mitglieder

Helau an Aschermittwoch. Das gibt es nur in Sulzbach. Denn traditionell feiern die Narren der TSG-Karnevalabteilung am ersten Tag der Fastenzeit den Abschluss der Kampagne, allerdings ohne Kostüme und Konfetti.

Mit einem Schnelldurchlauf ließen sie am Mittwochabend noch einmal die drei Sitzungen Ende Januar Revue passieren, die auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg waren. Ganz ohne Vorverkauf waren die Veranstaltungen im Bürgerzentrum Frankfurter Hof im Nu ausverkauft. Gleiches gilt für die Jugend- und Kindersitzung, die eine Woche später stattfand.

Beim Heringssessen standen mit Tobias Moser und Florian Hanl zwei neue Gesichter auf der Bühne. Die beiden sind seit dem vergangenen Jahr stellvertretende Abteilungsleiter neben Dieter Weindorf und durften

sogleich den Großteil der Ehrungen vornehmen. Davon gab es reichlich, denn die TSG-Karnevalisten haben ihre Ehrenordnung geändert. Wer 11 Jahre dabei ist, bekommt jetzt die „Bronzene Flamme“. Für 22 Jahre aktive Mitgliedschaft gibt es die Flamme in Silber und wer 33 Kampagnen durchhält, bekommt die „Goldene Flamme“.

Obgleich insgesamt 29 Aktive durch die Änderung der Ehrenordnung eine Auszeichnung bekommen mussten, hatten Tobias Moser und Florian Hanl für jeden und jede einige persönliche Sätze vorbereitet und alle Geehrten wurden mit reichlich Applaus bedacht.

Bronzene Flammen erhielten Jürgen Anthes, Jochen Bauer, Harald Bosch, Norbert Dittrich, Paulette Erbskorn, Sebastian Fay, Florian Hanl, Stephan Hans, Gerhard Horlbein, Lothar Johnen, Thomas Klingel, Frank Kranz, Torsten

Lattak, Tobias Moser, Marius Moser, Tobias Moser, Christian Noll, Elfie Rautert, Marianne Runge, Werner Töpflitzer, Petra Weindorf, André Wittich und Silvia Wittich.

Darüber hinaus gab es Silberne Flammen für Harry Heineke, Cedric Heisel, Michael Kranz, Lukas Moser und Dieter Weindorf. Eine Goldene Flamme für 33 Jahre Narrentätigkeit erhielt Sitzungspräsident Florian Hellmeier.

Lob und Dank gab es beim Heringssessen aber auch für alle anderen, die an den Sitzungen beteiligt waren, von den Regiegehilfen hinter der Bühne über die Catering-Mannschaft bis hin zu den Aktiven in den Narrenschaufen.

Ein besonderer Dank ging dabei in diesem Jahr an Inge und Rolf Heim, die über viele Jahre bei den Sitzungen der TSG für die Bewirtung der Gäste zuständig waren und gerade ihre letzte Kampagne bestritten haben. red

# Schulen müssen mit weniger auskommen

Kreis streicht Stellen in der Schulsozialarbeit

Der Main-Taunus-Kreis sichert weiterhin die Schulsozialarbeit an insgesamt 27 Schulen. An einigen Schulen wie der Friedrich-Ebert-Schule (FES) in Schwalbach soll es künftig aber weniger Stellen geben.

Stelle gedeckelt. Davon ist auch die FES betroffen, an der der Kreis bisher mehr Mitarbeiter in der Schulsozialarbeit bezahlte. Axel Fink: „Die Alternative wäre gewesen, Angebote an Grundschulen zu streichen, wo wir die Schulsozialarbeit gerade erst erfolgreich gestartet haben.“

Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, zwingt die angespannte Haushaltslage zu Begrenzungen. „Dennoch ist es uns wichtig, Sozialarbeit an allen diesen Schulen weiter anzubieten“, so der Schul- und Jugenddezernent. Er weist darauf hin, dass das Angebot damit speziell auch an sechs Grundschulen fortgesetzt werden kann: „Weil in diesem Alter Weichen für die spätere Entwicklung gestellt werden, ist Schulsozialarbeit hier zur Vorbeugung besonders wichtig.“

An den sechs Grundschulen, an denen der Kreis Schulsozialarbeit eingeführt hat, bleiben die jeweils halben Stellen erhalten. An den weiterführenden Schulen wird das Personal bei einer

„Den Schulen, die bisher mehr als eine Stelle haben, hätten wir gerne eine bessere Nachricht gebracht“, so Axel Fink. „Aber entscheidend ist, dass trotz schwieriger Haushaltslage Schulsozialarbeit überhaupt geleistet werden kann.“ red

Der Sulzbacher Anzeiger schon am Donnerstag lesen! Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen! info@sulzbacher-anzeiger.de

# INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



## Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 5 / 2024

Öffentliche Mahnung

Am Mittwoch, 15. Februar 2024, waren folgende Steuern und Abgaben fällig:

Für die Gemeinde Sulzbach

1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Gewerbesteuer-Vorauszahlung
4. Hundsteuer
5. Wassergeld und Abwassergebühren – Abschlag –

Die Abgaben werden hiermit öffentlich angemahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum heutigen Tag fälligen Abgabenfestsetzungen und -nachzahlungen sowie sonstige Forderungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir bis zum 23. Februar 2024 an die Gemeindekasse Sulzbach (Taunus) unter Angabe der Steuernummer auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen oder während der Kassenstunden einzuzahlen.

Konten der Gemeindekasse:

Gemeinde Sulzbach	IBAN
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE85 5125 0000 0040 0080 04
Nassauische Sparkasse Sulzbach	DE79 5105 0015 0198 0000 00
Frankfurter Volksbank Sulzbach	DE57 5019 0000 0300 2925 77
Taunus-Sparkasse Sulzbach	DE62 5125 0000 0040 2041 64

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Montag, Mittwoch, Freitag,	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem 23. Februar 2024 gebührenpflichtig anmahnen und betreiben müssen.

Die Mindestmahngebühr beträgt gem. § 1 Abs. 2 Vollstreckungskostenordnung nunmehr 6 Euro. Diese Gebühren gelten nach dem o.g. Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen u.ä. erspart bleiben.

Wir empfehlen Ihnen die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Vordrucke sind im Steueramt, bei der Gemeindekasse oder über das Internet erhältlich.

Sulzbach (Taunus), 12. Februar 2024  
Der Gemeindevorstand  
Elmar Bociek, Bürgermeister

## Sulzbacher Internetcafé hält am 20. Februar 2024 kurz inne

Aufgrund einer kurzfristigen Unabkömlichkeit des IT-Experten Willi Brinkert bleibt das im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ ansässige Sulzbacher Internetcafé am Dienstag, 20. Februar 2024, zu den Stammöffnungszeiten von 09:00 bis 12:00 Uhr geschlossen. Der gewohnte Dienstag-Donnerstag-Rhythmus wird dadurch jedoch nur einmalig tangiert: Am

Donnerstag, 22. Februar 2024, öffnet das Internetcafé wieder seine Pforten – dann wie an diesem Tag üblich von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Bei akuten Fragestellungen oder Problemen ist Brinkert auch außerhalb der gewohnten Öffnungszeiten per Mail (internetcafe65843@web.de) zu erreichen.

## Zwei Änderungen betreffen Korrespondenz und Zahlungsverkehr

Kündigung des Postfachs 1140 und entfallende Bankverbindung

Die Gemeinde Sulzbach (Taunus) macht die Öffentlichkeit auf einen postalisch relevanten Umstand aufmerksam: Alle Zusendungen an das von der Deutschen Post zum 08. Dezember 2023 aus betrieblichen Gründen gekündigte Postfach 1140 werden nur noch bis März 2024 an die Hausanschrift weitergeleitet und mit der Tagspost durch den Zusteller abgegeben.

Im gleichen Atemzug teilt die Gemeinde mit, dass das bislang als Zahlungsadresse gekennzeichnete Konto der Postbank Frankfurt (IBAN DE52 5001 00600029 6016 08) künftig NICHT mehr als zu verwendende Referenz zur Verfügung steht. Damit einher geht die Bitte, den Zahlungsverkehr über die alternativen Bankverbindungen abzuwickeln.

## Jugendforum lädt zur Verschönerung der S-Bahn-Unterführung ein

Graffiti-Workshops in den Osterferien

Das Sulzbacher Jugendforum lädt alle Jugendlichen ab 12 Jahren ein, die Unterführung am S-Bahnhof „Sulzbach Nord“ neu zu gestalten. Seit Herbst vergangenen Jahres schmückte coole Graffiti-Kunst, die sich identitätsstiftender lokaler Motive bedient, auf 121 Quadratmetern die eine Wand. Das Jugendforum hatte die zündende Idee, die gegenüberliegende Seite „jugendgerecht“ zu verschönern.

Möglichkeit, sich in einem Workshop unter Anleitung des bekannten Profis „Cesar One“, der sich in Sulzbach bereits künstlerisch verewigt hat, kreativ auszutoben. Und zwar vom 03. bis 05. April 2024 sowie vom 10. bis 12. April 2024 jeweils zwischen 10:00 und 15:00 Uhr. Anmeldeinformationen lassen sich auf der Homepage unter „Soziales & Kultur“ – „Veranstaltungen und Feste“ – „Veranstaltungen“ und hier unter dem Eintrag „Graffiti am Bahnhof“ finden oder per E-Mail via jugendhaus@sulzbach-taunus.de anfordern.

## Gedächtnistraining mit Spaß

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ bietet ab morgen vier Mal samstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden einen Kurs „Gedächtnistraining mit Spaß“ an.

Bei dem neuen Kurs der Familienbildung Main-Taunus können Interessierte ganz ohne Leistungsdruck ihre Konzentra-

tions- und Merkfähigkeit verbessern. Unter dem Titel „Gedächtnistraining mit viel Spaß“ führt Gedächtnistrainerin Jeanette Starck ein in die Welt der „Gedächtniskunst“. Die Kursgebühr beträgt 39 Euro. Anmeldung werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder unter der Telefonnummer 06196/560180 entgegen genommen. red

## Das Wetter in Sulzbach

<b>Freitag, 16.2.</b>  16° / 6° wechselhaft	<b>Samstag, 17.2.</b>  13° / 6° heiter-wolkig	<b>Sonntag, 18.2.</b>  12° / 6° wechselhaft
<b>Montag, 19.2.</b>  11° / 5° wolkig	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen!</b> Tel. 06196 / 84 80 80 anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de	
<b>Dienstag, 20.2.</b>  11° / 2° wolkig	<b>Mittwoch, 21.2.</b>  9° / 1° wolkig	<b>Donnerstag, 22.2.</b>  12° / 5° wolkig



# Bitte gehen Sie wählen!

Nutzen Sie Ihr Recht im Wege der direkten Demokratie (§ 8b Hessische Gemeindeordnung (HGO)) Sie haben die Möglichkeit über die Zukunft des Bürgerhauses am Platz an der Linde mit zu entscheiden!

## Faktencheck zum Bürgerentscheid am Sonntag, den 18.02.2024

Die vier Fraktionen des NEIN- Lagers (CDU, Bündnis 90/ die Grünen, Freie Wähler und die FDP) wissen eigentlich nach ihren Aussagen vom Montag, 05.02.24, während der Podiumsdiskussion im Bürgerhaus gar nicht, was sie genau machen wollen. Wir wollen Ihnen nachfolgend in unserem Faktencheck detailliert aufzeigen, worum es eigentlich in diesem Bürgerentscheid genau geht. Wir werden die einzelnen Punkte mit Fragen und Antworten aufzeigen, so wie sie auch teilweise in der Podiumsdiskussion, an den Ständen der Fraktionen und in den einzelnen Broschüren und Webseiten der Fraktionen und der Gemeindevertretung wiedergegeben wurden.

### Wir hoffen, dass jeder Bürger verstanden hat, wer für

**JA** ist, ist für den Erhalt und die Sanierung des Bürgerhauses

**NEIN** ist, ist für Abriss und Neubau sowie für Planlosigkeit und Steuergeldverschwendung

### Thema Seniorenwohnen

**1. Frage:** Wissen die 4 Fraktionen, wie viele Seniorenwohnungen gebaut werden sollen? Es macht ja schon einen erheblichen Kostenunterschied, ob es 10, 15 oder 20 Seniorenwohnungen sind?

**Antwort:** Nein, wissen sie nicht, da sie noch keine Planung gemacht haben und dies mehrfach öffentlich zugegeben haben.

**2. Frage:** Werden es bezahlbare Seniorenwohnungen für jeden, und was kostet der Quadratmeter Wohnfläche pro Monat für diese Wohnungen?

**Antwort:** Nein, wissen sie nicht, weil kein Konzept dahinter steht. Eine Bedarfsanalyse fehlt. Es handelt sich ausdrücklich um nicht geförderten Wohnraum, den sich Menschen mit durchschnittlichen oder gar geringen Renten nicht leisten werden können.

### Thema Nutzung durch Vereine

**1. Frage:** Warum ist kein aussagekräftiger detaillierter Belegungsplan für ein komplettes Jahr für die Mehrzweckräume des Bürgerhauses der Öffentlichkeit vorgelegt worden, sondern nur für einen Monat (Juni 2023) trotz mehrfacher Aufforderung der Bürgerinitiative?

**Antwort:** Weil das Nein-Lager weiß, dass fast alle Vereine in den Sommermonaten ferienbedingt Pause machen. Die Belegungspläne eines kompletten Jahres wurden der Bürgerinitiative (BI) verweigert, da im Gegensatz zur Behauptung der 4 Fraktionen im Laufe des Jahres mehr Veranstaltungen – vor allem von Vereinen mit speziellen

Anforderungen nach Raumhöhe und Art des Bodens stattfinden – wie zum Beispiel die wöchentlichen Trainingszeiten der Faschingsballetts der TSG und die Proben der Sängervereinigung. Dies zeigt auch unter anderem die Belegung des Saals des Bürgerhauses am 1. Dezember 2022 durch die Gemeindevertretung, weil Public-Viewing mit dem Spiel Deutschland gegen Costa Rica im großen Saal im Frankfurter Hof stattfand und dieser nicht genutzt werden konnte.

**2. Frage:** Können sämtliche Veranstaltungen des Bürgerhauses in das Bürgerzentrum (BÜZ) verlegt werden?

**Antwort:** Nein, da unter anderem alle Veranstaltungen der BI in den letzten Jahren mit Bewirtung und Essen im BÜZ nicht möglich gewesen wären. Viele Vereine und auch der Vereinsring sind auf die Räumlichkeiten im Bürgerhaus angewiesen. So ist zum Beispiel am Weihnachtsmarkt der große Saal im 1. Stock aufgeteilt für den Geschichtsverein und für die Fotofreunde. Im Paterre gegenüber der Gaststätte basteln und spielen die Kinder den ganzen Tag über. Wie soll das bei einem Neubau mit nur einem kleinen vorgesehenen Kolleg funktionieren?

### Thema Tiefgarage / Stellplätze / Fahrradstellplätze usw.

**1. Frage:** Ist eine Tiefgarage auf dem gesamten vorgesehenem Baugrundstück überhaupt möglich? Wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt?

**Antwort:** Nein, sagt die Bürgerinitiative, es gibt keine Untersuchungen, und die Größe der Tiefgarage ist aufgrund fehlender Planungen für einen Neubau ungewiss. Ausgehend von den von der Gemeindevertretung vorgegebenen Nutzungseinheiten ist nach Berechnung anhand der Stellplatzsatzung der Gemeinde Sulzbach von 25 bis 33 Stellplätzen auszugehen.

**2. Frage:** Auf der Website der CDU Sulzbach steht, dass der Platz an der Linde **autofrei** gestaltet werden soll. Wo werden dann die weggefallenen ca. 20 Stellplätze realisiert? Wo kommen die Fahrradabstellplätze hin, die in etwa gleicher Größenordnung benötigt werden?

**Antwort:** Zwangsläufig in die Tiefgarage. Diese ist dann jedoch auf der Gesamtgrundstücksfläche von ca. 1.600 m<sup>2</sup> nicht mehr realisierbar. Damit muss auch der Platz an der Linde unterkellert werden. Nebenräume und Lagerflächen der im Neubau vorgesehenen Nutzungen sind dann im Kellergeschoss nicht mehr möglich.

**Davon abgesehen möchte die Bürgerinitiative gerne folgende weitere drei Fragen zu diesem Thema beantwortet haben:**

1. Sind die Anwohner rund um die genannten Straßenzüge bzw. Plätze über die sogenannte **"autofreie Zone"** von den 4 Fraktionen informiert worden?

2. Wo wird die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage sein? Sind die öffentlichen Tiefgaragen-Stellplätze für alle Nutzer kostenfrei oder kostenpflichtig?
3. Wo wollen die 4 Fraktionen die benötigten Stellplätze dann schaffen, wenn die Tiefgarage doch nicht realisierbar ist?

### Thema Kosten

**Frage:** Woher kommen die nicht nachvollziehbaren angesetzten Millionenbeträge sowohl für die Sanierung als auch für den Abriss und Neubau, wenn nach Aussagen der 4 Fraktionen noch keine Planung existiert?

**Antwort:** Die BI stellt fest, dass aufgrund der fehlenden Planungen keine seriösen Schätzungen – weder für Sanierung noch für Abriss und Neubau – genannt werden können. In einer Veröffentlichung der Gemeindevertretung wurden die Kosten für eine Sanierung mit 6,7 Mill. € angegeben. Selbst wenn diese Zahl stimmen würde, steht dem eine Kostenschätzung für Abriss und Neubau von mindestens 15,5 Mill. € gegenüber. Da bisher keine Informationen über den Umfang eines Neubaus vorliegen, muss davon ausgegangen werden, dass diese Summe längst nicht reicht. Bei einer Sanierung dagegen sind erhebliche Fördermittel zu erwarten.

### Thema Barrierefreiheit / Klimaschutz

**Zudem stellt die BI fest:** Entgegen der Behauptung der 4 Fraktionen in der Podiumsdiskussion ist das vorhandene Gebäude nahezu barrierefrei. Bei einer Sanierung kann man sehr wohl einen barrierefreien Zugang zum Haupteingang mittels einer Rampe errichten.

Die Behauptung des Nein- Lagers, es würden im Gaststättenbereich nur im Keller Toiletten geben, ist falsch, es gibt sowohl im Keller, als auch in der Gaststätte ebenerdig Toiletten.

Es wurde auch nicht thematisiert, dass bei einer Sanierung des Gebäudes 42 Tonnen CO<sub>2</sub> weniger anfallen als bei einem Abriss. Eine Sanierung des Gebäudes ist daher weitaus umweltfreundlicher und nachhaltiger. Das Gebäude kann bei einer Sanierung energetisch und technisch auf den aktuellen Standart eines Neubaus gebracht werden.

### Fazit der Initiative "Bürger fürs Bürgerhaus"

Die vier Fraktionen des NEIN Lagers (CDU, Bündnis 90/ die Grünen, Freien Wähler und FDP) sind absolut planlos bezüglich eines Neubaus. Sie können nicht erklären z.B. wie viele Seniorenwohnungen und Parkplätze sie bauen wollen und wie eine Tiefgarage überhaupt realisiert werden soll. Sie plädieren aber leichtfertig für Abriss und Neubau.

Das mündige Bürger am 05.02.24 in der Podiumsdiskussion das planlose NEIN- Lager nur noch mit schallendem Gelächter quittierten, war nachvollziehbar.

## Der Bürgerinitiative geht es um 3 Punkte:

1. um den Erhalt des historischen Bürgerhauses
2. um die versprochene und nicht eingehaltene Bürgerbeteiligung vor einer Abriss-Entscheidung
3. um die Vermeidung der Verschwendung unserer Steuergelder!

Deshalb ruft Sie die **Bürgerinitiative** auf, am **Sonntag, den 18. Februar 2024**, Ihr demokratisches Recht auf eine direkte Beteiligung zum Erhalt des Bürgerhauses selbst in die Hand zu nehmen und

dem Herz im Dorf ein **JA** zu geben.

- Anzeigen -

# Gesundheit

## „Beginne das neue Jahr schmerzfrei und beweglich“

Michael Bühler setzt auf Bewegung, Yoga und Schmerztherapie

Der Sulzbacher Schmerztherapeut und Yoga-Lehrer Michael Bühler verhilft seinen Klienten zu mehr Beweglichkeit und weniger Schmerzen. Wie er das macht, erläutert er im folgenden Beitrag:

„In meiner Praxis für „Schmerzfreiheit und gesunde Bewegung“ habe ich die Erfahrung gemacht, dass die meisten Menschen mit Schmerzen, ganz gleich ob bei Bewegungen oder in Ruhe durch angemessene Bewegungen und Dehnung der betroffenen Muskulatur einen Weg zur Schmerzfreiheit und leichter Beweglichkeit finden können.

Bei meiner Tätigkeit verwende ich Bewegungstherapie, Yoga-Therapie und Schmerztherapie auf der Basis meiner Ausbildung als Heilpraktiker und Schmerztherapeut nach Liebscher und Bracht.

Wir bewegen uns im Alltag nicht ausreichend, dadurch entstehen Verkürzungen von Muskeln, was letztlich dazu führt, dass unübliche Bewegungen unangenehm oder schmerzhaft werden. Unser übliches Bewegungsmuster ist meist nicht ausreichend, um alle Muskeln und sämtliche Gelenke des Körpers leicht beweglich zu halten.

Zusätzlich entstehen im beruflichen Kontext oft einseitige Bewegungs- und Haltungsmu-



Michael Bühler ist unter anderem Heilpraktiker für die Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht. Foto: privat

ster, die zu einer verkürzten Einstellung der verschiedenen Muskelgruppen in Knien, Hüften, Schultern und Wirbelsäule führen können. Diese Verkürzungen führen letztlich oft dazu, dass die Gelenke nicht frei beweglich sind, und dadurch die Gelenkköpfe oder dazwischenliegende Polster Schaden nehmen. Dies führt in letzter Konsequenz zu einer arthrotischen Situation und im schlimmsten Falle zu einer Arthritis.

Durch meine eigene Erfahrung mit der Bewegung verschiedener

Körperteile bin ich in der Lage, die einzelnen Muskelgruppen im Körper neu einzustellen und damit die Gelenke zu entlasten. Führen wir regelmäßige angemessene Bewegung in den verschiedenen Muskelgruppen und Gelenken aus, erreichen wir dadurch, die Bewegungen wieder schmerzfrei und angenehm ausführen zu können, und gelangen dadurch zu mehr und gesunder Beweglichkeit. Operationen können so oft vermieden werden, da die betroffenen Gelenke sich zu rück in eine neutrale Position begeben können und damit Druck, Reibung und Schmerz reduziert oder gelöst werden.

Gerne können Sie mit mir einen unverbindlichen Besprechungstermin vereinbaren und wir können gemeinsam festlegen, ob und wie ich Ihnen helfen kann. In leichten Fällen ist unter Umständen die Übung in einer Gruppe möglich. Im Einzelfall ist eine therapeutische Behandlung in Einzelterminen notwendig. Ich würde mich freuen, bald von Ihnen zu hören.“ pr

Schmerzfrei Zentrum Sulzbach  
Neugartenstraße 36e  
65843 Sulzbach, Telefon 0173/153062  
praxis@schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de  
www.schmerzfrei-zentrum-sulzbach.de

## „Sie wollen immer nur Krieg“

AES-Abiturienten präsentieren antike Komödie mit aktuellem Bezug

Fast 2.500 Jahre alt ist der Stoff des griechischen Komödiendichters Aristophanes, den die angehenden Abiturienten der Albert-Einstein-Schule (AES) bei ihrer jüngsten Aufführung zeigten. Und doch merkte man allen spielenden Schülerinnen und Schülern bei „Lysistrata“ an, dass die Thematik kaum aktueller sein könnte.

„Sie wollen immer nur Krieg, obwohl es am Ende immer nur Verlierer gibt“, sprach zum Beispiel Nele Weinland in ihrer Rolle der Myrrhine, „doch ohne Frieden keine Liebe.“ Das Stück basiert auf dem Gedanken, dass die Ehefrauen der griechischen Soldaten dem verhassten Krieg ein Ende zu bereiten versuchen, indem sie sich ihnen sexuell verweigern.

Die Adaption des Stoffes ist der Lehrerin des Kurses „Darstellendes Spiel“, Dr. Beate

Hämel, zu verdanken. Es gelang ihr, immer wieder aktuelle Bezüge zu gesellschaftlichen und politischen Themen des Jahres 2024 herzustellen, ganz im Sinne der antiken griechischen Komödie mit ihren gesellschaftspolitischen Anspielungen. Sei es durch kulinarische Anachronismen, sei es durch musikalisch oder verbal verpackte sexuelle Anspielungen.

Bisweilen hatten nicht nur die männlichen Zuschauer beinahe Mitleid mit den Kriegern, etwa wenn Youssef Badaa als Kriegerheld Ajax nahezu jammernd daherkam: „Sollen wir jetzt etwa 'Nice guys' werden, etwa Frauenversteher?“ Sehr gelungen war auch der verbale Geschlechterkampf in Form eines modernen Poetry Slams: Hier spielten sich Katharina Ross als Lysi, Liam Bothmer als Spartakos, Rosanna Lavino, die die

Istrata gab, Bruckey Isaak, der Andronikos, Mailis Endemann als Lampito sowie die übrigen Abiturienten die verbalen Bälle wie beim Ping-Pong unter dem Gelächter des Publikums zu.

Ein Augenschmaus für die Zuschauer war die Bühnendekoration inklusive klassischer Säulen und Tempel, an der Kunstlehrer Martin Schmalenberg maßgeblich mitgewirkt hatte, sowie die antiken aussehenden Kostüme der Schauspielerinnen und Schauspieler.

Ganz still wurde es im Saal bei den Schlussworten, die die meisten im Publikum nachdenklich werden ließ: „Zu Lysistratas Zeit war der Krieg noch menschlich unmenschlich.“ Die Komödie erfüllte auch nach zweieinhalb Jahrtausenden ihre Intention: Auf's Beste unterhalten und zugleich höchst gedankenvoll entließ sie das Publikum nach Hause. red



Mailis Endemann als Lampito und Liam Bothmer als Spartakos in der „Lysistrata“-Aufführung der Albert-Einstein-Schule, die gleichermaßen unterhaltsam und lehrreich war. Foto: Kilb

## Anstoß zum bewussten Verzicht

Fastenzeit: Verhaltensänderungen jenseits der Ernährung

Aschermittwoch. Für die einen ist alles vorbei, für die anderen fällt der Startschuss. Das zweite Neujahr. Vielleicht hat es zum Jahresbeginn nicht so recht geklappt mit den guten Vorsätzen? Dann bietet sich die Fastenzeit nicht nur für den 40-tägigen Verzicht auf Süßes oder Alkohol an. Der Zeitraum bis Ostern ist absehbar und vielleicht auch ein bisschen weniger entmutigend als die „Nie-wieder“-Versprechen zum 1. Januar.

Der bewusste Verzicht auf das, was einem nicht gut tut, fördert die Gesundheit und damit auch das eigene Wohlbefinden. Dabei können auch Verhaltensänderungen jenseits der Ernährung einen großen Beitrag leisten. Gründe für den Abstand von Genüssen, Dingen, Verpflichtungen oder auch Menschen gibt es viele: Man fühlt sich mit dem, was einen

umgibt einfach nicht mehr wohl oder es fehlt die Zeit für die eigenen Bedürfnisse. Die Auszeit auf Probe ist hier eine hervorragende Möglichkeit herauszufinden, was einem wirklich wichtig ist.

Möchte man beispielsweise der immerwährenden Beschallung von außen entgegenwirken, empfiehlt sich der so genannte „Digital Detox“: Enthaltensamkeit in Sachen Smartphone, E-Mail-Account und Social Media sind längst auch bei den Jüngeren angekommen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich zu festgelegten Zeiten, ansonsten wird der Ausschalter genutzt.

Vielleicht überlässt man aber auch Couch und Fernseher sich selbst und geht stattdessen regelmäßig raus in die Natur. Dort lässt es sich ganz wunderbar abschalten. Es muss nicht gleich der große Rundwanderweg sein.

Auch ein Streifzug durch das eigene Viertel, die Runde im Stadtpark, oder ein Waldspaziergang tun Kopf und Körper gut.

Passen die Aufgaben, die man übernommen hat, nicht mehr ins eigene Lebensmodell, sind auch diese eine hervorragende Möglichkeit zu entsagen. Welche Zusagen kann oder möchte man nicht mehr erfüllen? Wofür soll die begrenzte und daher kostbare Lebenszeit künftig genutzt werden? Eine Zeitlang auf Abstand zu gehen, zeigt schnell auf, was einem wirklich wichtig ist.

Wer mit dem Fasten auch etwas für den Geldbeutel tun möchte, tauscht bei steigenden Temperaturen das Auto gegen das Fahrrad, bereitet den morgendlichen Kaffee daheim zu oder kauft einfach einmal nichts Neues; frische Lebensmittel natürlich ausgenommen. So freut sich auch die Umwelt über die Fastenkur und das Unterbewusstsein belohnt das eigene Befinden mit einem guten Gefühl.

Damit eine erfolgreiche Fastenzeit gelingt, ist es förderlich sich realistische Ziele zu setzen. Kleine Schritte führen dabei eher zum Erfolg und motivieren zum Durchhalten. Belohnungen, wie die Zeit zum Lesen oder ein schönes Bad, helfen ebenfalls beim Dranbleiben.

Übrigens lässt sich so eine Fastenkur das ganze Jahr über beginnen. Am besten in kleinen Schritten, vielleicht ja auch erst einmal mit nur ein oder zwei Wochen. Eventuell gefällt die neue Lebensweise und ganz nebenbei stellt man fest, dass man auch in Zukunft getrost auf das ein oder andere verzichten kann und möchte. dw

## Flüssigkeitszufuhr kontrollieren

Trinken ist wichtig, nicht nur bei aufkommendem Durstgefühl.

Die Nieren benötigen Flüssigkeit ebenso wie der Blutdruck. Auch die Körpertemperatur reguliert sich durch die

Flüssigkeitszufuhr. 1,5 Liter pro Tag werden empfohlen. Dabei sollte die Menge gut über den ganzen Tag verteilt aufgenommen werden. Wer das Trinken vergisst, tut gut daran, sich eine Wasserflasche in Sichtweite hinzustellen. dw

**NEU Rücken-Yoga**  
in Sulzbach  
Donnerstags 19:15 - 20:30 Uhr  
Für Anfänger  
Yoga, Coaching, Massage, Stress-Balance.  
www.vinkaraddeck.de - 0170/2086313

## Zum Girls' Day zur CDU in den hessischen Landtag

Zur Teilnahme am „Girls' Day“ und „Boys' Day“ am 25. April wird die CDU-Landtagsabgeordnete Christiane Heinz und Axel Wintermeyer alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassen fünf bis zehn aus dem Main-Taunus-Kreis auf.

„Nutzt die Chance für eine frühzeitige und umfangreiche Information über die unterschied-

lichsten Berufsbilder“, erklären die beiden Abgeordneten. Nach dem großen Zuspruch und dem Erfolg des Mädchen- und Jungen-Zukunftstag bei der CDU-Fraktion in den vergangenen Jahren sind auch in diesem Jahr Bewerbungen zur Teilnahme willkommen. „Wiesbaden und die CDU-Landtagsfraktion freuen sich auf eure Teilnahme“, sagen Christiane Heinz und Axel Wintermeyer. red

Bewerbungen können bis zum 22. März an folgende Anschriften eingereicht werden: CDU-Landtagsabgeordnete Christiane Heinz, Landtag Hessen, Schloßplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, E-Mail: c.heinz@ltg.hessen.de oder an CDU-Landtagsabgeordnete Axel Wintermeyer, Landtag Hessen, Schloßplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, E-Mail: a.wintermeyer@ltg.hessen.de. red

## STELLENANGEBOTE

### Allround-Kraft

in Teilzeit (80 Std./Monat) ab sofort für Hotel in Sulzbach (Ts.) gesucht für

- Rezeptions-Tätigkeiten
- Frühstücks-Service

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Eine kaufmännische Ausbildung, Hotel-Erfahrung und Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Landhotel  
Sulzbacher Hof  
Telefon 0176 / 31 60 40 73  
sulzbacherhof1@gmail.com

Wir suchen  
Austrägerinnen für den  
Sulzbacher  
Anzeiger  
Haushaltswerbung T. Malik  
0163 / 7956113

Wir suchen deutschsprachige  
**Mitarbeiter (w/m/d)**  
für Reinigungsarbeiten in Schwalbach  
(ca. 13 Stunden wöchentlich ab 16 Uhr).

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer über dem gesetzlichen Mindestlohn liegenden tariflichen Vergütung von derzeit 13,50 €/Std.

**Nähere Informationen unter Telefon 069 / 95 09 59 500**  
Kettler Dienstleistungs GmbH

**Fachangestellte (m/w/d)**  
**Lohn und Gehalt**

Sicherer Umgang mit MS Office Produkten / Datev erwünscht / Englisch / Fortbildung / Teilzeitbeschäftigung möglich.

**BASTEN GMBH** Basten GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft  
Im Haindell 1A | 65843 Sulzbach/Ts.  
joachim.basten@datev.net  
www.basten.de

# ANKÜNDIGUNG VON VERMESSUNGS- UND KARTIERUNGSARBEITEN SOWIE ORTS- BESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION FÜR DIE TRASSENPLANUNG

## ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IM BEREICH DER GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS) RHEIN-MAIN-LINK

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Der Rhein-Main-Link ist eins dieser zentralen Netzausbauprojekte, um Deutschland bis 2045 klimaneutral mit Strom zu versorgen. Er bündelt vier Erdkabel-Gleichstromvorhaben und wird zukünftig bis zu acht Gigawatt regenerativ produzierten Strom von Niedersachsen nach Hessen transportieren. Neben der bereits im Gesetz (Bundesbedarfsplangesetz Nr. 82) verankerten Verbindung DC34 vom Netzverknüpfungspunkt (NVP) Suchraum Ovelgönne/Rastede/Westerstede/Wiefelstede zum NVP Bürstadt sieht der zweite Entwurf des Netzentwicklungsplans 2037/2045 die folgenden drei Verbindungen vor: DC35 vom NVP Suchraum Ovelgönne/Rastede/Wiefelstede/Westerstede zum NVP Marxheim (Taunus) sowie die Offshore-Netzanbindungssysteme NOR-19-2 und NOR-19-3 mit den NVP im Suchraum Ried und in Kriftel. Maßgeblich für den Verlauf des Rhein-Main-Links ist ein sogenannter Präferenzraum, der von der Bundesnetzagentur erstmalig für Erdkabel-Gleichstromvorhaben ermittelt wurde.

Für die Trassenplanung und Erstellung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren müssen durch Amprion Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese Vorarbeiten sind gemäß § 44 Abs. 1 EnWG durchführbar, um eine Planungsgrundlage zu schaffen. Dazu zählen Kartierungs- und Vermessungsarbeiten sowie Ortsbesichtigung und Dokumentation.

### Kartierungsarbeiten

Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante Artvorkommen zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

### Biotoptypenkartierung

Die Biotoptypenkartierung wird durch Begehungen und flächendeckende Inaugenscheinnahme eines potenziellen 800-m-Trassenbandes im Präferenzraum festgestellt.

### Brut- und Rastvogelkartierung

Es werden mehrere Tag- und ggf. auch Nachtbegehungen innerhalb von Natura 2000-Gebieten durchgeführt.

### Horst- und Höhlenbaumkartierung

Die Sichtkontrolle und Besatzüberprüfung der Horste an einzelnen Bäumen erfolgt durch Begehungen in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und ggf. ergänzend im Sommer innerhalb von Natura 2000-Gebieten.

### Fledermauskartierungen

Innerhalb von Natura 2000-Gebieten werden durch Nachtbegehungen in den Sommermonaten Fledermäuse erfasst.

### Kartierungen von Haselmaus, Brandmaus, Fischotter, Biber, Wildkatze, Amphibien, Reptilien, Schmetterlingen, Libellen und Käfern

Tagsüber und teilweise nachts werden innerhalb von Natura 2000-Gebieten die verschiedenen Arten erfasst.

### Kartierung von Fischen, Rundmäulern, Flusskrebse und Muscheln

Begehung bzw. Bootsbefahrung von relevanten Gewässern sowohl tagsüber als auch nachts innerhalb von Natura 2000-Gebieten.

### Vermessungsarbeiten

Innerhalb des Präferenzraums sind Vermessungsarbeiten, u. a. zum Abgleich von Luftbilddaten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden i. d. R. fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. Unter gewissen Voraussetzungen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten - abhängig von den Witterungsbedingungen - innerhalb weniger Tage abgeschlossen.

### Ortsbesichtigung und Dokumentation

Ziel ist es, Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografische und geologische Gesichtspunkte zu ermitteln.

Die Ortsbesichtigungen werden in der Regel durch Kleingruppen von zwei Personen mit üblichen Pkw durchgeführt. Diese nutzen öffentliche Wege und befahren Wirtschafts- und Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Dokumentation werden keine besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen zu den geografischen und geologischen Gegebenheiten angefertigt.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer\*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

**MÄRZ 2024 BIS MÄRZ 2025**

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten bzw. letztere befahren. In der Regel sind die Mitarbeiter\*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Ggf. werden bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Reptilienmatten als Ruhestätte für Reptilien, von Haselmaustubes), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Mit den Arbeiten haben wir die Planungsgemeinschaften Arbeitsgemeinschaft Arcadis | ILF - R-M-L, c/o Arcadis Germany GmbH, Europaplatz 3, 64293 Darmstadt sowie Ingenieurgemeinschaft Teamplan FBGM, Pforzheimer Str. 128b, 76275 Ettlingen beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1 müssen Eigentümer\*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim u. g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend den gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer\*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Rückfragen zur Bekanntmachung stehen wir Ihnen gern über unsere Telefonhotline unter der Rufnummer: **+49 6251 8263288** in den Zeiträumen

**Montag: 09:00 - 20:00 Uhr**  
**Dienstag bis Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr**

zur Verfügung.

Sie können uns auch gerne eine Rückrufbitte zukommen lassen, wir kontaktieren Sie dann kurzfristig. Hinterlassen Sie uns dazu bitte Ihre Telefonnummer und den Terminwunsch für einen Rückruf.

## DIE FOLGENDEN FLURE IM BEREICH DER GEMEINDE SULZBACH (TAUNUS) SIND VON DEN VORARBEITEN BETROFFEN

Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Flurstücke in den unten genannten Fluren zwangsläufig für die Vorarbeiten in Anspruch genommen werden. Der genaue Bedarf ergibt sich vor Ort. Eine Liste der in Anspruch zu nehmenden Flurstücke finden Sie auf unserer Projektwebsite:



[rhein-main-link.amprion.net/  
Mediathek/Bekanntmachungen/](https://rhein-main-link.amprion.net/Mediathek/Bekanntmachungen/)

### GEMARKUNG SULZBACH

Flur 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28



Hessenschau berichtet. Ein Team der Hessenschau war am gestrigen Donnerstag in Sulzbach für einen Beitrag über den Bürgerentscheid am Sonntag unterwegs. Am Platz an der Linde wurden Ilona Schiller und Hans Weihrach von der Bürgerinitiative interviewt. Bürgermeister Elmar Bociek gab sein Statement im Rathaus ab und führte das Kamerateam durch das Bürgerhaus. Zu sehen sein wird der Beitrag voraussichtlich am morgigen Samstag um 19.30 Uhr im HR-Fernsehen.

Foto: privat

- Anzeige -

## Weniger Hindernisse im Bad

### Bei der Sanierung ist eine vorausschauende Planung wichtig

Bäder werden in der Regel alle 25 bis 30 Jahre erneuert. Daher ist es in den meisten Fällen wichtig, barriere-reduzierte Lösungen zu finden, die auch älteren Menschen einen möglichst großen Komfort bieten.

Dazu gehören ebenerdig begehbare und ausreichend große Duschen, Freiflächen zwischen den Elementen oder einfach nur ein WC, das drei bis fünf Zentimeter höher aufgehängt ist und das einen eigenen Stromanschluss hat, damit es später zu einem Dusch-WC mit Bidet-Funktion umgebaut werden kann.

„Viele denken bei der Planung nicht an solche Dinge, obwohl sie bei einer Badsanierung leicht umgesetzt werden können“, erklärt Andreas Freund, Installateurmeister und Inhaber der Firma „Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei“ in Schwal-

bach. Er und sein Team setzen daher auf eine intensive Beratung der Kunden.

Berater Bernd Knoop besucht dazu interessierte Kundinnen und Kunden und bespricht mit ihnen die Wünsche und Anforderungen an das neue Badezimmer. Nach dieser Beratung plant er dann, wo Waschbecken, WC, Dusche oder Badewanne optimal platziert werden. Selten bleibt alles an seinem alten Platz, denn bis in die 90er-Jahre hinein bestimmte vor allem die Position der Anschlüsse, wie ein Bad aussieht. „Das ist heute anders. Mit intelligenten Vorwand-Installationen kann die Planung viel flexibler gestaltet werden“, erklärt Bernd Knoop. Gerade bei kleinen Bädern sei das häufig ein Vorteil.

Die Firma Freund bietet bei der Badsanierung alles aus einer Hand von der Beratung

und Planung bis zum Einbau der Elemente. Auch Badmöbel, Fliesenarbeiten oder der Einbau von Lackspanndecken gehören dazu. „Selbst bei kleinen Bädern sind der Ausstattung beinahe keine Grenzen gesetzt“, sagt Andreas Freund. In den Ausstellerräumen der Firma Freund in Schwalzbach kann eine große Auswahl an Elementen, Möbeln und Armaturen in Augenschein genommen werden.

Für eine individuelle Badberatung bietet die Firma Freund zurzeit wieder kostenlose Gutscheine an. Termine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

**Freund Heizung-Sanitär-Spenglerei GmbH**  
Am Brater 1  
65824 Schwalzbach  
Telefon 06196/76660-10  
info@freund-service.de  
www.freund-service.de



Eine bodengleiche Dusche, breite Einstiege und viel Platz zwischen den Elementen – barriere-reduzierte Bäder sind praktisch und sehen elegant aus. Foto: Schlosser

## RUND UM SULZBACH

### „Die Physiker“ auf der Bühne

#### Hellena Büttner und Peter Bause gastieren mit Dürrenmatts Stück

Die Komödie in zwei Akten von Friedrich Dürrenmatt ist am Sonntag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalzbach mit dem Schauspielerehepaar Hellena Büttner und Peter Bause zu sehen.

In einem beschaulichen Schweizer Sanatorium werden zwei Krankenschwestern angeblich von ihren Patienten erdrosselt. Auf den ersten Blick erscheinen diese harmlos: Der eine hält sich für Albert Einstein, der andere für Isaac Newton und der dritte für König Salomon. Doch dem mit dem Fall betrauten Inspektor Voß offenbart sich immer deutlicher, dass hier nichts so ist, wie es scheint.

Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Erneut haben die Damen der BSC-Soma die Bewirtung übernommen und bieten im Foyer des Bürgerhauses Käse- und Lachshäppchen sowie kühle Getränke an. Um 18.45 Uhr findet in Raum 1 eine Einführung in das Theaterstück statt.

Tickets für das Stück sind ab 13 Euro in der Geschäftsstelle der

Kulturkreis GmbH im Rathaus, sowie bei allen Ticket Regional-online über [ticket-regional.de](http://ticket-regional.de) Vorverkaufsstellen erhältlich. red



Die Kulturkreis GmbH präsentiert am 25. Februar im Bürgerhaus das Theaterstück „Die Physiker“. Foto: La Rocca

## Weitere Bettchen für Babys

### Förderkreis spendet Ausstattung im Wert von 3.000 Euro

Der Förderkreis des Klinikums Frankfurt-Höchst gratuliert dem Team der Geburtshilfe zum Geburtenszuwachs im neuen Klinikgebäude und spendiert der Wochenstation weitere neue Babybetten samt Zubehör für den Höchster Nachwuchs im Gesamtwert von rund 3.000 Euro.

Die kleinen Betten aus Naturholz können sowohl einzeln oder als einseitig geöffnetes Beistellbett auf einer Ebene mit Mamas Bett eingesetzt werden. Dies hilft den jungen Müttern außerdem bei der Versorgung ihres Neugeborenen und fördert die Geborgenheit für die Kleinsten von Anfang an. „Wir freuen uns ganz besonders, mit den neuen Bettchen wiederholt den Höchster Nachwuchs zu unterstützen“, meinten Uwe Serke, Manfred Ruhs und Chri-

stoph Brum vom Vorstand des Förderkreises.

Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe bietet das gesamte Spektrum moderner Geburtsmedizin an. Der Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst wurde Anfang 2012 von engagierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vertretern des Klinikums gegründet. Er finanziert unter anderem Ausstattungen, die die Genesung fördern sowie Ärzte und Pflegenden bei ihrer Arbeit unterstützen. red

### Nottelphon Sucht

0180 / 365 24 07\*

\*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Alttagessstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taubenbrunn“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalzbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

**GUTTEMPER** ...SELBSTHILFE UND MEHR



**Mainfähre startet später.** Die Höchster Mainfähre startet dieses Jahr ab Freitag, 1. März, in die neue Saison. Vorgesehen war eigentlich eine Aufnahme des Fährbetriebs zum 14. Februar. Der Grund für die Verzögerung liegt bei den erforderlichen Reparaturarbeiten an der Fähre. Die Lieferung einiger Bauteile steht noch aus. Zudem ist es nötig, die Arbeiten an Land zu erledigen. Folgende Fahrzeiten gelten ab März: Montags und mittwochs ist kein Fährbetrieb. Dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 16 Uhr sowie sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr. Archivfoto: Menzel



Stimmen Sie am **18. 2. 2024** beim Bürgerentscheid für den Erhalt des Bürgerhauses mit **Ja**

Die Briefwahl ist jetzt schon möglich.

Apotheken Notdienst	
16. 2. Bahnhof Apotheke Frankfurt · Antoniterstraße 36 Tel. 0 69 / 3 14 04 30	19. 2. Apotheke am Westerbach Kronberg · Westerbachstr. 23 Tel. 0 61 73 / 20 25
17. 2. Löwen Apotheke Kelkheim · Kelkheimer Str. 10 Tel. 0 61 95 / 6 15 86	20. 2. Kur Apotheke OHG Bad Soden · Alleestraße 1 Tel. 0 61 96 / 2 36 05
18. 2. Apotheke im Chinon Center Hofheim · Chinonplatz 6-12 Tel. 0 61 92 / 2 96 33 73	21. 2. Central Apotheke Eschborn · Götzenstraße 47 Tel. 0 61 96 / 4 25 21